

Stoffverteilungsplan zum Bildungsplan 2016 Geschichte, Baden-Württemberg

Das waren Zeiten – Neue Ausgabe Baden-Württemberg

Band 4

ISBN: 978-3-661-**31044**-2

Jahrgangsstufe 9



Inhaltsbezogene Kompetenzen (Lernbegriffe)	Prozessbezogene Kompetenzen			
Die Schülerinnen	und Schüler können	Das waren Zeiten 4	Seiten	
3.3.1 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkri	3.3.1 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Zerstörung der Demokratie und Verbrechen gegen die Menschlichkeit			
den Nationalismus analysieren, als radikalen Gegenentwurf zur parlamentarischen Demo- kratie charakterisieren und die sich aus den na- tionalsozialistischen Verbrechen ergebende Verantwortung begründen.	FK 1: Fragen an die Geschichte formulieren und vorgegebene historische Fragestellungen nachvollziehen FK 3: Hypothesen aufstellen OK 5: die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern	 Einstieg: "Der Fuehrer's Face" Fragen an Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg Das weiß ich – das kann ich! 	S. 10/11 S. 12/13 S. 66/67	
(1) die ideologischen Grundlagen des Nationalsozialismus charakterisieren und bewerten (Nationalismus, Sozialdarwinismus, Rassismus, Antisemitismus, Lebensraum, "Volksgemeinschaft", Führerprinzip)	RK 4: Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen OK 4: eigene und fremde Wertorientierungen erklären und überprüfen	 Was sind die Ziele des Nationalsozialismus? Methode: Reden verstehen 	S. 14-17 S. 20/21	
(2) Mittel der Machtübernahme analysieren und bewerten ("Machtergreifung", "Gleichschaltung")	MK 2: unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historiengemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren RK 7: Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern	 ▶ Die Zerstörung der Demokratie ▶ "Ein Volk, ein Reich, ein Führer" – die Errichtung der Diktatur 	S. 18/19 S. 22/23	

(3) Das Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Unterdrückung und Widerstand erläutern und Auswirkungen auf die Stabilität der NS-Herrschaft beurteilen (Diktatur; Profiteur: "Arisierung"; Propaganda, Massenorganisation: zum Beispiel HJ, BdM; Terror, Verfolgung: Konzentrationslager, Pogrom, politisch, rassisch, religiös Verfolgte, Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, "Euthanasie"; Widerstand)	MK 3: die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen (zum Beispiel Bibliothek, Internet) RK 9: die Rolle von Medien in historischen Prozessen und für das Geschichtsbewusstsein analysieren SK 5: wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben	 ▶ Warum fand die NS-Diktatur Zustimmung? (I) – Wohltaten für die "Volksgemeinschaft" ▶ Warum fand die NS-Diktatur Zustimmung? (II) – Beeinflussung durch Propaganda ▶ Jugend im NS-Staat ▶ Zwang und Terror ▶ Bürger werden entrechtet ▶ "Euthanasie" ▶ Der Terror nimmt ständig zu ▶ Widerstand gegen den Nationalsozialismus 	S. 24/25 S. 26/27 S. 28/29 S. 30/31 S. 32/33 S. 34/35 S. 36/37 S. 38/39
(4) den Zweiten Weltkrieg charakterisieren und bewerten (Vernichtungskrieg; Holocaust – Shoah)	RK 7: Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern RK 8: fiktive historische Texte verfassen (Imagination) und auf Stimmigkeit überprüfen SK 5: wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben	 Der Weg in den Krieg Vom Blitzkrieg zum Vernichtungskrieg Der Krieg wird global Jetzt forschen wir selbst: Kinderlandverschickung Der Holocaust Niederlage oder Befreiung 	S. 40/41 S. 42/43 S. 44/45 S. 48/49 S. 52-55 S. 60/61
(5) die NS-Herrschaftspraxis im besetzten Europa und die Reaktionen darauf analysieren (Besatzung, Zwangsarbeit; Kollaboration, Widerstand)	OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten	▶ Widerstand im Krieg▶ NS-Besatzungspolitik in Europa	S. 50/51 S. 58/59

	SK 3: Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden		
(6) Fenster zur Welt: die Expansion Japans im Zweiten Weltkrieg charakterisieren (Imperialismus)	OK 3: die eigene Kultur mit anderen Kulturen in ihrer historischen Bedingtheit vergleichen und bewerten (Identität, Alterität) SK 7: regionalgeschichtliche Beispiele in übergeordnete historische Zusammenhänge einordnen	 ▶ Fenster zur Welt: Japan – schneller Aufstieg eines Imperiums ▶ Fenster zur Welt: Der Zweite Welt- krieg im Pazifik 	S. 46/47 S. 62/63
(7) die sich aus der Singularität der national- sozialistischen Verbrechen ergebende Verant- wortung begründen (Schuld, Mitschuld, "Schlussstrich", Verant-	MK 4: Informationen aus außerschulischen Lernorten auswerten (zum Beispiel Museum, Archiv, Denkmal, Kulturdenkmal, Gedenkstätte, historischer Ort)	▶ Methode: Gedenkstätten erkunden ▶ Wie gehen wir heute mit dem Nationalsozialismus um?	S. 56/57 S. 64/65
wortung)	RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern		
	OK 5: die Übertragbarkeit historischer Erkennt- nisse auf aktuelle Probleme und mögliche Hand- lungsoptionen für die Zukunft erörtern		

me in der geteilten Welt FK 1: Fragen an die Geschichte formulieren und	Das waren Zeiten 4	Seiten
FK 1: Fragen an die Geschichte formulieren und		
vorgegebene historische Fragestellungen nachvollziehen FK 3: Hypothesen aufstellen OK 5: die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern	 Einstieg: "Das Brandenburger Tor" Fragen an die beiden deutschen Staaten im Ost-West-Gegensatz Das weiß ich – das kann ich! 	S. 68/69 S. 70/71 S. 142/143
RK 7: Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern SK 2: Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen	▶ Überleben in Trümmern▶ Welche Zukunft hat Deutschland?	S. 72/73 S. 74/75
RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität) RK 6: historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion) OK 2: das kollektive Gedächtnis, insbesondere unterschiedliche Geschichtsbilder, analysieren und bewerten, auch unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung	 Aus Verbündeten werden Gegner Die politische Teilung der Welt Deutschland unter der Besatzungsherrschaft Eine trennende Entwicklung Kalter Krieg − heißer Krieg? Entspannung oder Konfrontation? Jetzt forschen wir selbst: Möge der Bessere gewinnen − Sport im Kalten 	S. 76/77 S. 78/79 S. 80/81 S. 82/83 S. 86/87 S. 88/89 S. 108/109 S. 126/127
	FK 3: Hypothesen aufstellen OK 5: die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern RK 7: Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern SK 2: Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität) RK 6: historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion) OK 2: das kollektive Gedächtnis, insbesondere unterschiedliche Geschichtsbilder, analysieren und bewerten, auch unter Berücksichtigung ihrer me-	ziehen FK 3: Hypothesen aufstellen OK 5: die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern RK 7: Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern SK 2: Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität) RK 6: historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion) OK 2: das kollektive Gedächtnis, insbesondere unterschiedliche Geschichtsbilder, analysieren und bewerten, auch unter Berücksichtigung ihrer me- Staaten im Ost-West-Gegensatz ▶ Das weiß ich − das kann ich! ▶ Überleben in Trümmern ▶ Welche Zukunft hat Deutschland? ▶ Deutschland unter der Begner ▶ Die politische Teilung der Welt ▶ Deutschland unter der Besatzungsherrschaft ▶ Eine trennende Entwicklung ▶ Kalter Krieg − heißer Krieg? ▶ Entspannung oder Konfrontation? ▶ Jetzt forschen wir selbst: Möge der

	SK 1: historische Sachverhalte in Raum und Zeit einordnen SK 6: historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration)	▶ Feind- und Typenbilder im Kalten Krieg – personenbezogene Darstellun- gen	
(3) die Anfänge der Europäischen Integration vor dem Hintergrund des Kalten Kriegs analysieren (Supermacht, Deutsch-französische Aussöhnung, Europäische Integration)	OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten SK 1: historische Sachverhalte in Raum und Zeit einordnen	 ▶ Die Europäische Einigung ▶ Die deutsch-französische Aussöhnung 	S. 90/91 S. 92/93
(4) Fenster zur Welt: den Nahost-Konflikt im Kontext der Dekolonisierung erläutern und bewerten (Dekolonisierung, Shoah, UN-Teilungsplan, Palästina, Israel)	RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität) RK 5: Deutungen aus verschiedenen Perspektiven erkennen, vergleichen und beurteilen (Dekonstruktion, Multiperspektivität, Kontroversität, Zeitund Standortgebundenheit), auch unter Berücksichtigung der Geschichtskultur (zum Beispiel TV-Dokumentationen, historische Spielfilme, Museen, Gedenkstätten) SK 5: wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben SK 7: regionalgeschichtliche Beispiele in übergeordnete historische Zusammenhänge einordnen	 ▶ Fenster zur Welt: Dekolonisierung – die Weltkarte verändert sich ▶ Fenster zur Welt: Palästina – eine neue Heimat für die Juden? ▶ Fenster zur Welt: Die Gründung des Staates Israel 	S. 94/95 S. 96/97 S. 98/99

(5) das Demokratieverständnis der beiden deutschen Staaten vergleichen (Grundgesetz: Grundrechte, Mehrparteiensystem; Volksdemokratie: Einheitsliste)	SK 2: Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen	▶ Aus vier Zonen werden zwei Staaten▶ BRD und DDR: ein demokratischer Neubeginn	S. 84/85 S. 100-103
(6) Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsentwicklung der BRD im Vergleich zur DDR in ihren Auswirkungen auf die Lebenswelt der Menschen erläutern und bewerten (Soziale Marktwirtschaft/Zentralverwaltungswirtschaft, Wirtschaftswunder/Grundversorgung, Gastarbeiter/Vertragsarbeiter)	RK 4: Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen RK 7: Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern	 ➤ Zwei Wirtschaftsordnungen in Ost und West ➤ Welche Wirtschaftsordnung schafft Wohlstand? 	S. 104/105 S.106/107
(7) die Unterdrückung in der DDR in ihrer Auswirkung auf die Lebenswelt der Menschen erläutern und bewerten (Stasi, Mauer, Volksaufstand, zum Beispiel "Republikflucht", Jugendopposition)	MK 2: unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historiengemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern RK 7: Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern	 ▶ Umgang mit Andersdenkenden in der DDR ▶ Methode: Fotografien analysieren Jugend im Schatten der Mauer 	S. 110/111 S. 112/113 S. 114/115
(8) Liberalisierungsprozesse und Emanzipati- onsbewegungen in der BRD und weltweit in	RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität)	 Protestbewegungen weltweit "1968" in der Bundesrepublik Das Erbe von "1968" 	S. 116/117 S. 118/119 S. 120/121

den 1960er- und 1970er-Jahren charakterisieren und bewerten ("1968", Wertewandel: alternative Lebensformen, Pluralisierung)	RK 3: Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten		
	SK 3: Struktur, Prozess, Ereignis und Person unterscheiden		
(9) Ursachen für den Zusammenbruch des Ostblocks und das Ende des Kalten Krieges analysieren (Digitale Revolution, Rüstungswettlauf, Re- formpolitik; Rüstungskontrolle)	FK 3: Hypothesen aufstellen RK 2: historische Sachverhalte in ihren Wirkungs- zusammenhängen analysieren (Multikausalität)	▶ Krise des Ostblocks▶ Umbruch in Osteuropa	S. 128/129 S. 130/131
(10) die Friedliche Revolution und den deutschen Einigungsprozess erläutern und bewerten (Bürgerrechtsbewegung, Fluchtbewegung, Friedliche Revolution, Mauerfall, Zwei-plus-Vier-Vertrag, Deutsche Einheit)	FK 3 : Hypothesen aufstellen MK 2 : unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historiengemälde, Fotographien, Filme, Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren	 Methode: Zeitzeugen befragen Die Neue Ostpolitik Die friedliche Revolution in der DDR Reformierte DDR oder die "deutsche Einheit"? Die Einheit kommt 	S. 122/123 S. 124/125 S. 132/133 S. 134/135 S. 136/137
	RK 5: Deutungen aus verschiedenen Perspektiven erkennen, vergleichen und beurteilen (Dekonstruktion, Multiperspektivität, Kontroversität, Zeitund Standortgebundenheit), auch unter Berücksichtigung der Geschichtskultur (zum Beispiel		

	TV-Dokumentationen, historische Spielfilme, Museen, Gedenkstätten)		
(11) die Entwicklung der Europäischen Integration charakterisieren sowie Chancen und Risiken der EU beurteilen (EU; Erweiterung, Vertiefung; Staatenbund/Bundesstaat)	FK 4: Untersuchungsschritte zur Beantwortung historischer Fragen planen OK 1: die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten	 ▶ Die EU nach dem Kalten Krieg – Erweiterungen und Herausforderungen ▶ Wohin entwickelt sich die EU? 	S. 138/139 S. 140/141